



Leseprobe

Clemens Brock

Der Dad-Code

Alles, was ein Mann wissen muss (und viele weitere unnütze Dinge) - Das Buch vom Comedian CLMNSBROCK! -

Bestellen Sie mit einem Klick für 18,00 €



Seiten: 160

Erscheinungstermin: 18. Oktober 2023

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- Buch lesen
- Mehr zum Autor

Zum Buch

Lass das mal den Papa machen!

Clemens Brock ist **der Vadda**. Nicht nur von Thorben, sondern **der Nation**. Jetzt hat er das Wissen aller Väter gesammelt und zusammengestellt zum **ultimativen Dad-Code**.

Wie viele **Biersorten** gibt es in Deutschland?

Wie organisiert Vadda ein **romantisches Rendez-Vous**?

Was ist bei der **Kindererziehung** zu beachten?

Warum ist ein ordentliches Auto fast so wichtig wie ein **ordentlicher Rasen**?

All diese Fragen, viele mehr und alle **Gebote des Vaterseins** sind im *Dad-Code* vereint. **Anschaulich, nachvollziehbar** und **unverzichtbar**.

Attacke Bonanza!

Das beste Geschenk für Väter, werdende Väter und potenzielle Väter.



Autor

Clemens Brock

Clemens Brock ist der Social Media-Papa der Nation. In seinen Clips begeistert er seine Follower immer wieder mit typischen Dad-Moves, stilecht nur mit Gürtelhandytasche, kariertem Hemd und kurzen Hosen. Bierbäuchlein inklusive.

Buch

»Besser arm dran als Arm ab!« Wer kennt sie nicht, die unendlichen Weisheiten unserer Väter? Clemens Brock treibt sie in seinen Social-Media-Videos immer wieder auf die Spitze und erfreut seine Follower mit seiner Darstellung des deutschen Durchschnittsvaters.

Jetzt bringt er seine größten Dad-Weisheiten zu Papier und zeigt auf witzige und ironische Weise die typischen Alltagssituationen des 08/15-Vaters. In Listen, Anekdoten und Snippets finden wir alle Facetten unserer Väter wieder – und sie selbst sich auch!

Autor

Clemens Brock ist der Social-Media-Papa der Nation. In seinen Clips begeistert er seine Follower immer wieder mit typischen Dad-Moves, stilecht nur mit Gürtelhandytasche, kariertem Hemd und kurzen Hosen. Bierbäuchlein inklusive.

Alle Ratschläge in diesem Buch wurden vom Autor und vom Verlag sorgfältig erwogen und geprüft. Eine Garantie kann dennoch nicht übernommen werden. Eine Haftung des Autors beziehungsweise des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist daher ausgeschlossen.

Wir haben uns bemüht, alle Rechteinhaber ausfindig zu machen, verlagsüblich zu nennen und zu honorieren. Sollte uns dies im Einzelfall aufgrund der schlechten Quellenlage bedauerlicherweise einmal nicht möglich gewesen sein, werden wir begründete Ansprüche selbstverständlich erfüllen.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44 b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

1. Auflage

Originalausgabe Oktober 2023

Copyright © 2023: Mosaik Verlag, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München

Illustrationen: Sabine Timmann

Umschlag: Sabine Kwauka

Umschlagmotiv: shutterstock/Kat Ka und 46design

Autorenfotos: Clemens Brock

Texte: Daniel Wiechmann

Satz: Satzwerk Huber, Germering

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

GS · CB

ISBN 978-3-442-39416-6

www.mosaik-verlag.de

Für meinen Papa.

Inhalt

Der Dad-Code – Weisheit und Wissen Dutzender	
Vätergenerationen	9
Väter und Pflichten	
Artikel 1: Vater sein ist ein Marathon.	13
Väter und Bier	
Artikel 2: Ein Leben ohne Bier ist für Väter möglich, aber sinnlos.	17
Väter beim Heimwerken	
Artikel 3: »Nach fest kommt ab.«.	40
Väter und Technik	
Artikel 4: »Size does matter!«	51
Väter und Grillen	
Artikel 5: »Die natürliche Ernährungsform des Vaters ist das Grillen.«	57
Väter und Kochen	
Artikel 6: »Schmeckt nicht, gibt's nicht.«.	64
Väter und Mobilität	
Artikel 7: »Bis dass der TÜV uns scheidet.«	74
Väter und Reisen	
Artikel 8: »Ganz schön heiß hier.«	80
Väter und ihr Territorium	
Artikel 9: »Schuhe aus!«	87
Väter und Haustiere	
Artikel 10: »Nee, so ein Vieh kommt mir nicht ins Haus.«	93
Väter, Partys und Musik	
Artikel 11: »Keine Party ohne Bier. Aber Gin auf Wein passt auch noch rein.«	97

Väter und Freizeit	
Artikel 12: »Je dicker der Bademeister, desto besser die Pommes.«	104
Väter und Kleidung	
Artikel 13: »Schöner wird's nicht.«	109
Väter und Krankheiten	
Artikel 14: »Schatz, ich glaube, es ist Zeit, den Notarzt zu rufen.«	113
Väter und Vorsorge	
Artikel 15: »Die Würde eines Mannes ist unten tastbar.«	116
Väter und Erziehung	
Artikel 16: »Hört sofort auf, Kinder. Oder ich sag's der Mama!«	120
Väter und Sport	
Artikel 17: »Flach spielen, hoch gewinnen.«	132
Väter und Fußball	
Artikel 18: »Das Runde muss in das Eckige.«	137
Die besten Väter-Sprüche und -Witze	
Artikel 19: »Attacke Bonanza!«	143
Väter und Schwiegereltern	
Artikel 20: »Die Haare auf den Zehen, die hatt'se von dir, was!«	146
Väter und Nachbarn	
Artikel 21: »Der liebe Gott weiß alles. Die Nachbarschaft noch mehr.«	150
Väter und Geld	
Artikel 22: »Nur Bares ist Wahres.«	155
Dank.	160

Der Dad-Code – Weisheit und Wissen Dutzender Vätergenerationen

Herzlichen Glückwunsch, dass du Vater bist oder wirst. Bitte geh erst einmal zum Kühlschrank und hol dir ein Bier. Das hast du dir verdient. Und du kannst die Mischung aus Energiekick, Erholung und Seelenfrieden, die mit dem Genuss eines Bieres immer einhergeht, gut gebrauchen. Die Verantwortung, die als Vater auf deinen Schultern lastet, ist enorm. Ich weiß, wovon ich spreche. Auf keinen Fall solltest du versuchen, diese Verantwortung allein zu tragen. Du brauchst Verbündete an deiner Seite. Du brauchst Regeln, auf die du dich im Notfall – und die Vaterschaft ist im Grunde genommen ein 18 Jahre währender Notfall – verlassen kannst. Die wichtigsten Regeln findest du in diesem Buch. Egal wie hart es auch wird und wie ausweglos dir die Situation erscheint: Der »Dad-Code« wird dich niemals im Stich lassen.

Der Dad-Code ist ein mächtiges Werkzeug in deinen Händen. Er kennt die Antworten auf die wirklich wichtigen Fragen des Lebens: Wo muss ich die Fernbedienung suchen, wenn sie nicht dort liegt, wo sie eigentlich immer liegt? Bei welchen Krankheiten und Unglücken ist Bier die beste Medizin, um schnellstmöglich wieder auf den Beinen zu sein, um seinen Vaterpflichten nachkommen zu können? Wie findet selbst ein Blockflötengesicht wie Thorben ein Mädchen, das in Liebe zu ihm entbrennt? Welche Ausrüstung muss mit, wenn ein Vater sich auf einer Wanderung mit seinen Kindern durch die Wildnis der Eifel kämpft? Wie überlebt man die Elternabende an der Schule? Was kannst du tun, wenn du deinen Zollstock zu Hause hast liegen

lassen und dringend den Felgendurchmesser an Jürgens neuem Auto ausmessen musst, um herauszufinden, ob die Teile wirklich größer sind als deine?

Vergiss nie: Der Dad-Code ist nicht irgendein Regelwerk. In ihm stecken die Weisheit und das Wissen dutzender Vätergenerationen, die alle ihr Bestes gegeben haben. Manchmal war das Beste vielleicht nur der Schlüssel zu einem klapprigen Golf, in dem der Sohn mit seiner Angebeteten allein zum ersten Date fahren konnte. Oder das Geld für Kondome. Oder ein leichtes Nicken zwischen zwei Schluck Bier, das so viel bedeutet wie »Ich liebe dich«. Oder der weise Rat, die Pobacken ordentlich zusammenzukneifen und die Zähne zusammenzubeißen. Doch egal was es auch war, egal was Väter ihren Kindern mit auf ihren Lebensweg gegeben haben: Es kam immer von Herzen.

Und nun bist du an der Reihe, es ihnen gleichzutun.

Glaube mir, Vater sein verlangt dir alles ab. Vor allem, wenn du wie ich einen Sohn wie Thorben auf das Leben vorbereiten musst. Ich meine, was soll bloß mal aus dem Jungen werden, wenn ich eines Tages nicht mehr bin? Wenn er niemanden mehr hat, der ihm sagt, dass er den Hammer nicht vorn unterm Kopf greifen soll, sondern dass er den Stiel hinten packen muss. Der Junge kriegt doch nicht einen Nagel in die Wand ohne seinen Vater.

Um dir und deinen Kindern das Leben zu erleichtern, solltest du das richtige Werkzeug immer griffbereit haben. Hier fünf Dinge, die dir deinen Alltag als Vater ungemein erleichtern werden und auf die du jederzeit zugreifen können solltest:

1. Ausreichend Bier im Kühlschrank: Ich kann gar nicht oft genug betonen, wie wichtig es ist, als Vater ausreichend Bier im Kühlschrank zu haben. Wusstest du zum Beispiel, dass du nach dem Genuss eines Bieres viel bessere Entscheidun-

gen triffst? Unglaublich, aber wahr. Und nach dem Genuss von fünf Bieren vergisst du sogar, wie unklug die Entscheidungen waren, die du vor einer Woche getroffen hast. Zauberei! Bier ist wirklich immer ein Gewinner.

2. Ein bester Freund (so wie mein Kumpel Jürgen): Jeder Mann und insbesondere jeder Vater braucht einen besten Freund, mit dem er sich eine Stunde lang an den Grill stellen und über seine Probleme reden kann: »Bei dem Nackenstück links ist ein bisschen viel Sehne dran. Dem geb ich noch 'ne Minute.« Denn wenn Konflikte unausgesprochen und ungelöst bleiben, stauen sich bei dir zu viele negative Emotionen an. Bei deinem besten Freund kannst du einfach alle Gefühle rauslassen, ohne dich dafür zu schämen: »Und dann hat sie wirklich zu mir gesagt, sie möchte das Entrecôte durchgebraten. Verstehst du das, Jürgen? Sie hat gesagt: D-U-R-C-H-G-E-B-R-A-T-E-N. Ich konnt das nicht. Ich hab das nicht übers Herz gebracht. Du kannst doch so ein Tier nicht einfach umsonst sterben lassen.«
3. Ein Auto: Dein Auto ist ein wichtiger Rückzugsort. Es sei denn, du fährst damit deine Kinder in den Kindergarten oder in die Schule. Ist dies nicht der Fall, kannst du dir dank deines Autos immer eine kleine Pause vom Vatersein gönnen: »Schatz, ich muss mal kurz die Elektronik am Wagen checken. Ich glaub, die Blinker sind nicht mehr ganz im Takt.« Kühlwasser nachfüllen. Bremsdruck prüfen. Die Liste an Wehwehchen, die so ein Auto haben kann, ist zum Glück lang.
4. Eine Stammkneipe: Manchmal reicht dein Auto nicht als Rückzugsort. Und auch Jürgen hat ja nicht immer Zeit. In diesen Fällen ist eine Stammkneipe die richtige Anlaufstelle. Sie verbindet die zwei wichtigsten Elemente im Leben eines

Vaters: Du wirst verstanden, ohne reden zu müssen. Es gibt Bier.

5. Einen Zollstock: Es gibt zwei Dinge, ohne die ein Vater das Haus nie verlassen sollte. Eine Privathaftpflicht und seinen Zollstock. Mit einem Zollstock kannst du Dinge messen, ein Bier aufmachen und noch 48 andere Dinge anstellen. Im Grunde genommen ist der Zollstock das wahre Schweizer Taschenmesser unter den Männerwerkzeugen.

Väter und Pflichten

Artikel 1: Vater sein ist ein Marathon.

Ich weiß, dass sich viele das Vatersein als ein aufregendes, abwechslungsreiches Abenteuer vorstellen. Aber ganz so ist es nicht. Vater sein ist ein Marathon. Mit anderen Worten: Es ist ziemlich anstrengend und ziemlich monoton, bevor du schließlich entkräftet und ausgezehrt und mit denselben Entzündungswerten wie ein Herzinfarktpatient zusammenbrichst. Hoffentlich im Ziel.

Was den Marathon so unglaublich anstrengend macht, ist nicht das Laufen auf dem Asphalt des Lebens, das Japsen nach Luft oder der Anblick von Antilopen-Menschen, die mit Leichtigkeit an einem vorbeizuhüpfen scheinen. Es ist die Langeweile. Beim Marathon kann man den Typen, der einen gerade locker-flockig überholt, nicht mal eben mit einer Blutgrätsche von den Beinen holen, um ein Zeichen zu setzen. Du kannst dich auch nicht eine Minute lang auf dem Boden wälzen, weil dich ein Gegner mit einer Blutgrätsche umgewichst hat. Es gibt nicht einmal einen Schiedsrichter, auf den du schimpfen kannst. Beim Marathon machst du nichts anderes als laufen. Und wenn du denkst, dass es nun doch aber wirklich mal genug mit der Lauferei sein muss, sind es immer noch 41 Kilometer bis ins Ziel. Genau so fühlt sich das Vatersein an.

Stichwort Monotonie: Die ersten Jahre verbringst du im Grunde ausschließlich damit, deine Kinder an- und auszuziehen und ausreichend Essen in sie zu befördern. Das ist es. Jeden Tag.

Und du erklärst ihnen, dass man Käfer nicht essen soll. Einmal. Zweimal. Dreimal. Viermal. Auch ein fünftes Mal. Und ein sechstes. Siebenmal. Achtmal. Und ein neuntes Mal. Beim zehnten Mal ist es dir egal. Sind schließlich wertvolle Proteine in so einem Käfer drin, und in Zukunft sollen wir ja eh alle mehr Insekten essen.

Dinge, die jeder Vater in den ersten Lebensjahren seiner Kinder können und ertragen muss

1. Es ist ziemlich unfair, dass dein Kind beim Stillen so viel mehr Zeit mit den nach der Geburt wirklich unglaublich schön geformten und prallen Brüsten deiner Frau verbringen darf. Aber das ist so. Denk immer daran: Mit Neid zielst du zwar auf andere. Aber am Ende verwundet der Neid immer nur dich selbst.
2. Die Schnürsenkel bei deinen Kindern binden. (Klingt einfacher, als es ist. Wenn die Senkel plötzlich seitenverkehrt geführt werden müssen, hat man eher einen Knoten in den Fingern als in den Schnürsenkeln. Ich wette, du wirst eines Tages noch auf den Erfinder des Klettverschlusses anstoßen. Solltest du jedoch einen Sohn haben, der vom Fußballfieber gepackt ist, sei gewarnt: Fußballschuhe haben keinen Klettverschluss.)
3. Beim Schuhkauf durch das Drücken an der Spitze des Schuhs herausfinden, ob vorn »genügend Luft« ist und die Treter passen. (Das Problem: Kinderzehen sind extrem elastisch und scheinbar schmerzunempfindlich. Es kann vorkommen, dass du deinen Daumen bis auf die Schuhsohle

